

# Rezensionen von Buchtips.net

## Fraktal: Folge 02: Sternenstaub

### Buchinfos

Verlag: Gigaphon ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Science Fiction](#)  
ISBN-13: B01NCMDUR6 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 6,99 Euro (Stand: 12. November 2025)

Die Skyklad ist im Fraktal gestrandet und die Crew beginnt damit, die Schäden an ihrem Schiff zu analysieren und zu beheben. Doch schon bald beginnen vereinzelte Besatzungsmitglieder, Veränderungen zu bemerken. Sie werden aggressiv, unruhig und hören immer wieder Stimmen. Als einer der Astronauten an der Außenhülle Reparaturen vornimmt, muss Jay Jublonsky alles riskieren, um ein Desaster zu verhindern. Doch das ist nur der Anfang.

„Sternenstaub“ ist die zweite Folge der SF-Serie „Fraktal“. Nachdem in Episode 1 die Figuren und das Setting eingeführt wurden, kann die eigentliche Handlung mit dieser Folge beginnen. Und das macht sie sehr gut. Kontinuierlich steigert sich der Plot und kann mit jeder Menge kleiner Höhepunkte aufwarten. Nebenbei gibt es eine angedeutete Liebesgeschichte zwischen Jay und Amy Kepler.

Akustisch hält sich die Folge in der ersten Hälfte etwas zurück. Hier ist „Sternenstaub“ eher ein Kammerstück, bei dem der Fokus auf den Stimmen liegt. Mit Martin Schäfer als Jay Jublonsky und Bettina Zech als Amy Kepler ist das Hörspiel sehr gut besetzt. Martin Sabel, Gordon Piesack oder Julia Casper tragen ebenfalls ihren Teil zum Gelingen bei. In der zweiten Hälfte wird es etwas actionreicher und dann ist auch die Geräuschkulisse präsenter und vermittelt dem Hörer sehr glaubhaft das Gefühl, an Bord der Skyklad zu sein. Untermuert wird dies durch einen stetigen Soundtrack, der ebenfalls hervorragend in die akustische Gestaltung dieser Folge passt.

„Sternenstaub“ ist ein spannendes und überaus hochwertig produziertes Hörspiel, das Vergleiche mit „Mark Brandis“ oder „Heliosphere 2265“ nicht scheuen muss. Dank des packenden Cliffhangers wird auch gleich die Vorfreude auf die nächste Folge angeheizt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[23. März 2020]